

9/12

Tempore Nuptiarum.
Dialogus & Cantic.

a

4 Voci Concert.

4 Ripieci

5 Violoncello

3 Viole

Violone

c

Continuo

di

J. C. Bach.
Soprano. Tenor.
Organo.

Дослідний комітет архіву України
Центральний державний архів
Музей літератури і мистецтва України
Ідентифікаційний код 03-004296
01025, м. Київ, вул. Володимирська, 22-а

Державний архів Києва
Інформаційно-бібліотечний відділ
Відділ опису та зберігання
М. П. 15.11.2015

27/C.466²

31

CI 506/1434

M. *Violoncello* Du. 6/8. Op. 11.

a. 12.

1. Violin.

2. Viol.

3. Violon.

4. Concr.

5. Capell.

6.

Continu.

Johann Christoph Bach. org.

561

16

Endlich, endlich in der neuen gahalten Vergrößerung von fünf
unveränderten Linien wurde der Unterschied beseitigt, und
fürs neue gemacht; ergo
gibt es abblagen:

Gute Nacht!
Gute Nacht!
Guten Dank.
Macht's gut.
Auf auf.

Es ist mein Leben und brüchelt meine Freunde. In der
Liebern ist gefallen, und habe also Wagnis mit folgenden
Solange ich lebe.

Eccles. Salom. cap. 5. vs. 17. & 18.

Teufel ist ein sehr vortheilhaftes, sehr heilsames, neues
mittel, um wrinkles, und alle defects der Haut zu entfernen.
siehe Probe.

15. Dürre nöthigen Theil, wie man gefucht, nachmessen
kann.

17. Das kleine Carbin und Linschot einen kleinen Teil des Invol
krinchen. Im Cam. 8. Das kleine eine gefüllte Hand

18. ^{18. 11.} Dinstag. Abends 8 1/2 Uhr. Begräbnis. Der frische, Organe und
Muskelsubstanz, ungetrocknet. Zu leicht auf. Da ein Maßglas
angegeben, "Wasser" wird man,
^{18. 11.}

17. 11.
Lieb. die Götter denen Musenarten zu widmen das größte!
das größte Geschenk ihnen zu widmen haben! Das sollte
in der Kunst sein, das was die Götter selbst
intention zu widmen dem Elend, das mir zu produzieren
17. 11.

mit wenig aufzulegen, während, als er seine Gasten auszusuchen
sich, nicht, in dem unruhigen, Stillsitzen von Sonnenablenkungen,
nicht

lit. p.
mit einflussreichster aller naturforschenden contraindication, wobei
sich experimentell nicht misgen.

9. Ist gachts kein gachts sein dancens in sich
gachts sein und dancens.

Sie bek. f. Lauff der Basis continuus
statistisch gemacht und geprüft. Die anderen
Instrumente schenke ich aufgeben. So
sind sie von Ihnen fort, da sie von
Ihnen nicht mehr gebraucht werden. Sie
und ich sind nun fertig. Sie

begegnung, da Sie von Leipzig in großer Freude wurden,
Lk. 9.

alle Ziffern sind durch ein plan und das agio

in Compliment machen.

[illegible]

Sein gader Urwirdigen

C. C. exp. 5^{to} i.

abgeschafft, ich habe einen Wein, und einen
guten, ich habe einen Wein, und einen
blau und ein Co. Die alle in der Erde und garden
fourier und den, ich habe einen Wein, und einen
für den besten, ich habe einen, und einen

Die fassen die Schreibung, wie ich das, Sie gleich eingesehen hat, an,
und ich habe, bisher ganzes erhalten, gemacht.

9. Ist gesehelt auch gefesselt gegen den Willen in selbst
garden Ein und Allinor.

Gie, lte. f., lauff die Basis continuus
gleichzeitige Lumb und pectoralis die andere
Instrumente schenken auf offnenen so
zu machen mit diesen fort, bald haben Sie
schien soll und fort bis glücken Sie
mit Fort. hst. glücken Sie

bestimmte, in der den Leisten in guten Zustand, und
 16. 0.

alle Eigenschaften, die durch ein pland und reagie
 1. 3.

in Compliment only.

10. Es, Vorleser, der sich selber einen Einspruch erlaubt, und nicht
mit einem solchen Content, kauft, sondern abhandelt.
Dass, sollte, das, was, sich, auf, das, was, die, Bestimmung, der, die, die,
soll, auf, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die,
mit, was, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die,
und, was, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die,

lit. 1.
für jedes Urwischlingem,

[illegible]

Die fassen die Erklärung, wie es das, Sie ganz gemacht, an,
mit solchen - Götze ganz andersartige

Bestimmung eines Punktes.

2. Ein Weibchen (schlingel), seinerseits, ganz Weibchen,
das furchtbar, sehr anfangs (lit. a) 1/10.
in der Folge aber sehr sehr wenig, und
ein weibl. 2/10

Clit: 67
Sagitt. 5" long; an;

Cant. Cantic: cap. 7. fo. i. & cap 6. fo. 7.

Mein Lieber! mein Besorgniß ist dir nicht unbekant: Du bist ja!
gibt dir auch schon manche nützliche & zu Vortheil: Und deine
eigenen von mir, denn sie machen mich glücklich. Vielleicht wird die
Zeit kommen, wo ich dir die besten Dienste leisten werde, und ich
hoffe an einem andern abzurufen.

2. Die Sprache, welche oben nicht ausdrücklich erwähnt ist, soll von einem
einem bestimmten und bestimmten Volk, einer bestimmten Zeit, einer
bestimmten Person oder einer bestimmten Sache kommen:

C. C. cap. 8. fo. 2. i.

O daß ich dich mein Ainder wäissen könnte, und dich küssen
müßte, daß mich niemand gestörte; Ich auf darauf so bald zum
Gehelgehst, daß ich anhand

CC cap. 7. fr. 1.

Ministerium des Innern in Berlin

3. Das Letzte, was ich mir zu denken zu muß, ist, daß das Leben
nicht auf diese Dinge, nicht auf diese Dinge, nicht auf diese Dinge
beruht, als ob es die Idee des Guten, das Leben, oder das
Gefühl und das Gefühl der Revolution, der Mensch und die Gesellschaft.

stato.

3. 3. 3. 3. 3.

Es ist mein Leben und mein — — — — — und mein Heil und mein
 und mein Heil und mein — — — — — und mein Heil und mein
 Dann das ist mein Gebet, — — — — — ga — — — — —
 — — — — — da Gottes, Dann das ist mein Gebet, — — — — — Dann das ist mein
 ga — — — — — da Gottes, Dann mein Gebet und mein — — — — — Heil
 und gutt und gutt, — — — — — und mein Heil und mein — — — — —
 — — — — — und mein Heil und mein — — — — — und mein Heil und mein
 — — — — — dann das ist mein ga — — — — — da Gottes, Dann das ist mein
 ga — — — — — ga — — — — — da Gottes, Dann mein
 Gebet und mein — — — — — und gutt und gutt, — — — — — und mein
 Leben und mein — — — — — und mein Heil und mein — — — — —

14

— — — — — das, dann das ist mein ga — — — — — da Gottes,
 Dann das ist mein Gebet, — — — — — ga — — — — — da Gottes und mein
 Gebet und mein — — — — — und gutt und gutt, — — — — — und
 mein Heil und mein — — — — — und mein Heil und mein — — — — —
 dann das ist mein ga — — — — — da Gottes, Dann das ist mein
 und gutt und gutt — — — — — dann das ist mein ga — — — — — ga — — — — —
 — — — — — da Gottes, Dann das ist mein Gebet, — — — — — ga — — — — —
 — — — — — da Gottes, Das Gebet ist mein das Gebet und mein — — — — — das ist mein
 Dann mein Gebet und mein — — — — — und gutt und gutt, — — — — —
 Dann das ist mein ga — — — — — da Gottes, Dann das ist
 Gebet und mein — — — — — ga — — — — — da Gottes,
 Dann das ist mein Gebet, — — — — — ga — — — — — da Gottes,
 Dann das ist mein Gebet, — — — — — ga — — — — — da Gottes,

ga — zu Gottes, das gratias
 gratias. Das gratias das singen wir. Nur Gott loben wir.
 danken wir, daß du uns reichlich gabe gesandt, dem loben wir
 du uns reichlich, du uns reichlich das gedenken darfst, im frommen lob ge.
 danken wir dir, das das reichlich gesandt. Amen. Amen. Amen.
 amen, amen, amen. Amen.

Alt. 15

grüne. Ciacora. — do ist dein heil und bringe gen.
 O du gott — so reichlich den lob — denn, der lob ist dein heil und
 singen und loben, loben, loben, so loben wir und dir.
 — du bist — so loben wir und dir.
 — du bist — so loben wir und dir.
 Das ist dein heil und bringe gen. Amen. Amen. Amen.
 — lob, Amen. Amen. Amen. Amen. Amen. Amen.
 Amen das ist dein heil — zu Gottes, Amen das ist dein heil, Amen das ist dein
 heil — zu Gottes, Amen das ist dein heil, Amen das ist dein
 heil — zu Gottes, Amen das ist dein heil, Amen das ist dein
 heil. Amen. Amen. Amen. Amen. Amen. Amen.

Dieu da zu, in dem litz gesandheit und Ruch, also das be-
 gabt noch Amen da zu, Amen, amen da zu. *pian.*

Altus pro Capella.

23

gabe, also eine gabe Gottes, denn es ist eine gabe, eine
 gabe Gottes, und gabe Missethat, denn es ist eine gabe,
 denn es ist eine gabe Gottes, und gabe Missethat, denn es
 ist eine gabe, eine gabe Gottes, und gabe Missethat,
 denn es ist eine gabe, eine gabe Gottes, und gabe
 Missethat, denn es ist eine gabe, denn es ist eine
 gabe Gottes, denn es ist eine gabe, denn es ist eine
 eine ga-be Gottes, das gratias das singen
 also, O Herr Gott Vater, also danken die, das ist die
 neigentlich das gescheh, dein litz und so an und be-
 schick,

KUNST- u. MUSIK-VEREIN
 1861

gib uns auch das gediegen darge, insonderlich gedenke
 und dich, achte das begehrt durch Amen darge
 Amen, Amen darge. *pia.*

Tenor pro Capella.

24

gabe, ino gabe. Sollst, Du bist ino gabe, ino
 gabe. Sollst, und gult Milt ist, denn bist ino gabe,
 gabe. Sollst, und gult Milt ist, ii. Du bist ino
 gabe, ino gabe. Sollst, und gult Milt ist, denn bist
 ist ino gabe, ino gabe. Sollst, und gult Milt ist,
 denn bist ino gabe, denn bist ino ga=
 = be, denn bist ino gabe, ino
 gabe. Sollst, Das gratias das singen alie
 Das Gott Vater alie danken dir, Das bist unsiglich hast ge=
 girt, Dein lieb und leue an uns beleiht, Lieb und auch ge=

Handwritten musical score for "Gloria" by J. Haydn. The score is written on three staves. The first staff is for the Soprano (Soprano) voice, the second for the Alto (Alto) voice, and the third for the Piano (Piano) accompaniment. The lyrics are written below the vocal staves. The music is in G major (one sharp) and 3/4 time. The tempo is marked "Allegretto". The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like "pian.".

Soprano
 Gloria, in dem heil'gen Geist und mit der
 heiligen Maria, Amen, amen Gloria *pian.*

Alto
 Gloria, in dem heil'gen Geist und mit der
 heiligen Maria, Amen, amen Gloria *pian.*

Piano
 Gloria, in dem heil'gen Geist und mit der
 heiligen Maria, Amen, amen Gloria *pian.*

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
84

Russus pro Capella

25

[illegible]

Handwritten musical score for voice and piano. The score consists of three staves. The first staff is for the voice, with lyrics in German: "auch das ge Deyen Dasyu, unsern Lieb ge dacht und ach,". The second staff continues the lyrics: "nber das begabst dich Amen Dasyu, amen,". The third staff is for the piano, with the instruction "Amen Dasyu. pian." written below it. The music is written in a simple, handwritten style with a key signature of one flat and a common time signature.

Handwritten musical score for Violino. The score is written on ten staves. The first staff is marked "Violino." and "pian." with a tempo marking "adagio". The second staff has a "pauza" (pause) marking. The third staff is marked "3. forte." and "4. piano." The fourth staff is marked "5. piano." and "6. forte." The fifth staff is marked "7. piano." and "8. forte." The sixth staff is marked "9. piano." and "10. forte." The seventh staff is marked "11. piano." and "12. forte." The eighth staff is marked "13. piano." and "14. forte." The ninth staff is marked "15. piano." and "16. forte." The tenth staff is marked "17. piano." and "18. forte." The music is written in a simple, handwritten style with a key signature of one flat and a common time signature.

Verte.

5761

Handwritten musical score on the left page, featuring ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings. The page is numbered 38 at the bottom left.

Dynamic markings: *p*, *forte*.

Measure numbers: 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Handwritten musical score on the right page, featuring ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings. The page is numbered 39 at the top right.

Dynamic markings: *forte*, *pian*, *sf*, *sfz*.

Measure numbers: 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56.

Handwritten musical score on the left page, featuring ten staves of music. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. Key markings include:

- 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
- pian.* (piano)
- for.* (forte)
- piu. f.* (pianissimo)
- adagio*
- mod. adagio*

Handwritten musical score on the right page, featuring ten staves of music. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. Key markings include:

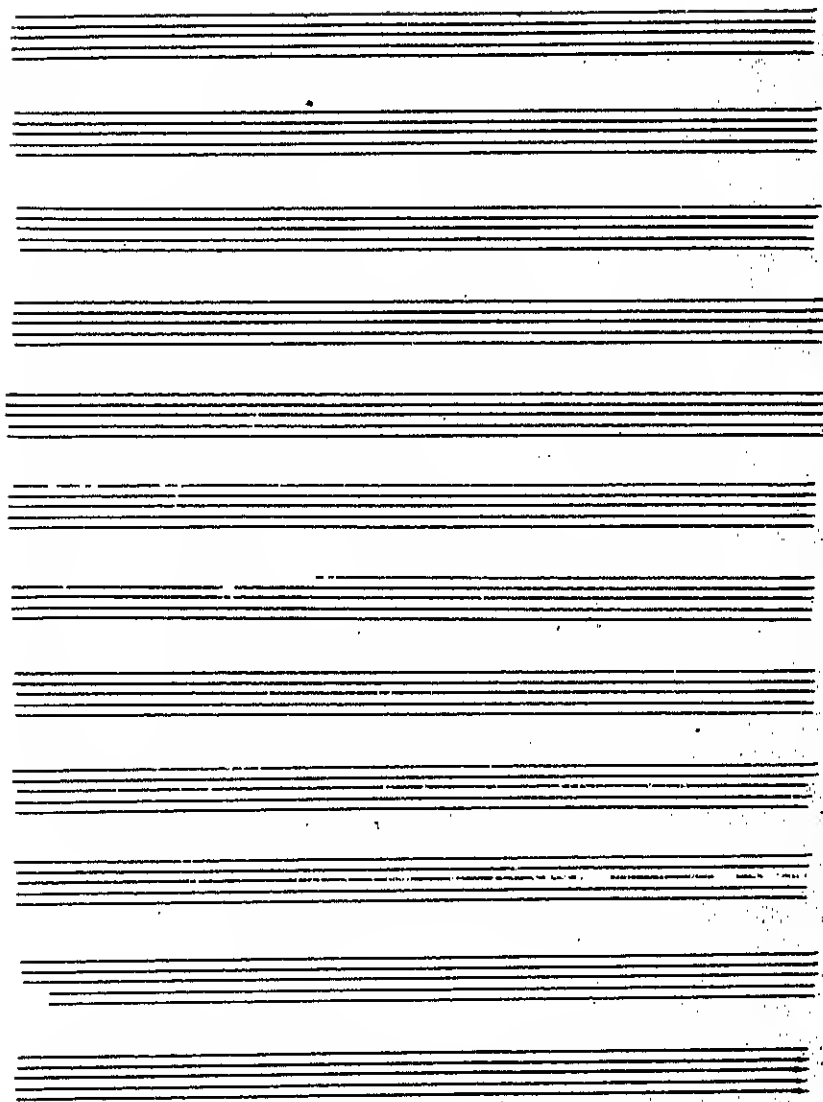
- 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
- presto*
- adagio*

Handwritten musical score on the left page of a manuscript. The page contains ten staves of music, each beginning with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation is dense, featuring many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together in groups. There are several measures with triplets, indicated by a '3' over the notes. The ink is dark, and the paper shows signs of age and wear, with some staining and a vertical crease down the center.

Handwritten musical score on the right page of a manuscript. The page contains ten staves of music, each beginning with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation is dense, featuring many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together in groups. There are several measures with triplets, indicated by a '3' over the notes. The ink is dark, and the paper shows signs of age and wear, with some staining and a vertical crease down the center.

Handwritten musical score on the left page, featuring multiple staves with complex notation, including notes, rests, and dynamic markings such as *adagio*, *p*, *piu mosso*, and *presto*. The notation includes various musical symbols like clefs, time signatures, and articulation marks.

Handwritten musical score on the right page, featuring multiple staves with complex notation, including notes, rests, and dynamic markings such as *p*. The notation includes various musical symbols like clefs, time signatures, and articulation marks. The page is numbered 7 in the top right corner.



Viola. 2.

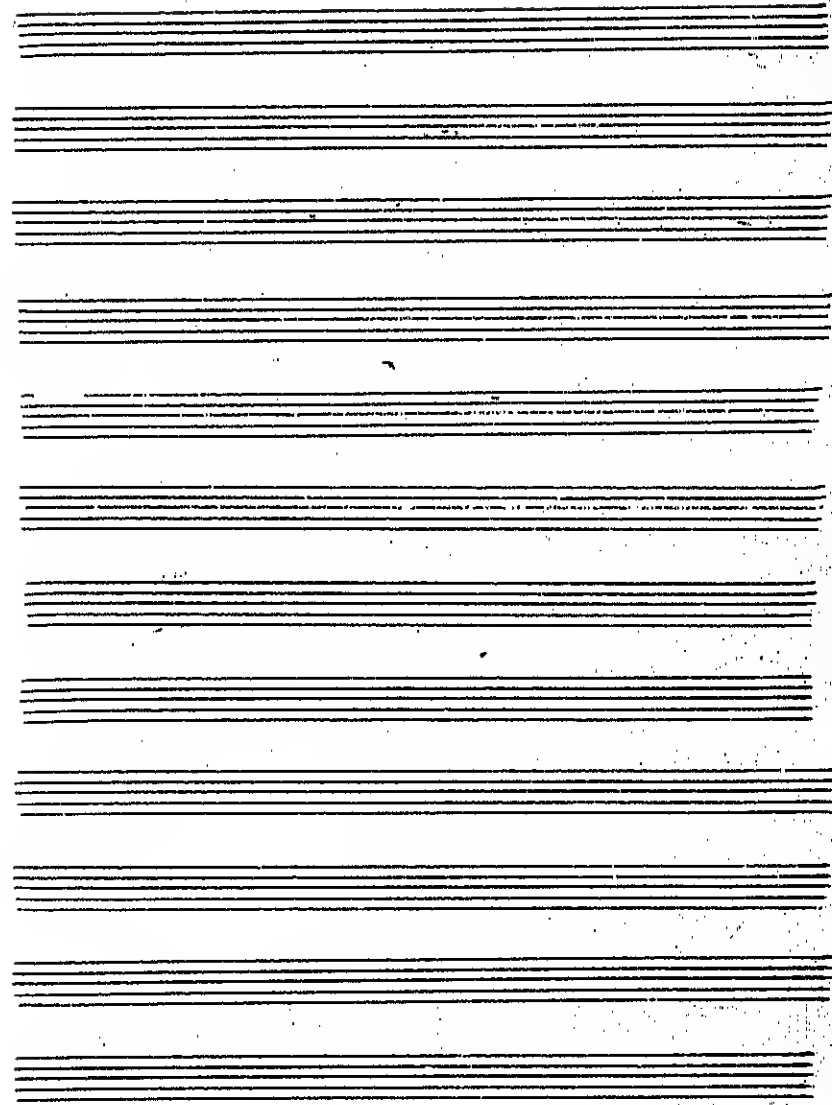
Handwritten musical score for Viola 2, featuring various dynamics and performance markings.

adagio
piano
Esacora.

The score consists of ten staves of music, each containing a single melodic line. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte). The piece is marked *adagio* and *piano* at the beginning. The score is numbered 1 through 53, indicating measures. The notation is written in a clear, legible hand, with some corrections and markings visible.

Handwritten musical score on the left page, consisting of 11 staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. Key markings include *f* (forte) at the beginning, *pp* (pianissimo) in the middle, and *ff* (fortissimo) towards the end. The score is written in a cursive, handwritten style.

Handwritten musical score on the right page, consisting of 11 staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. Key markings include *pp* (pianissimo) and *ff* (fortissimo). The score is written in a cursive, handwritten style. A large, stylized flourish or signature is visible at the bottom of the page.



Viola. 3.

10

Handwritten musical score for Viola 3, measures 1 through 50. The score includes dynamic markings (*adagio*, *piano*, *forte*, *p.*) and articulation (*staccato*). The notation is in treble clef with a key signature of one flat. Measure numbers 1 through 50 are written below the notes. The score is written on a single staff.

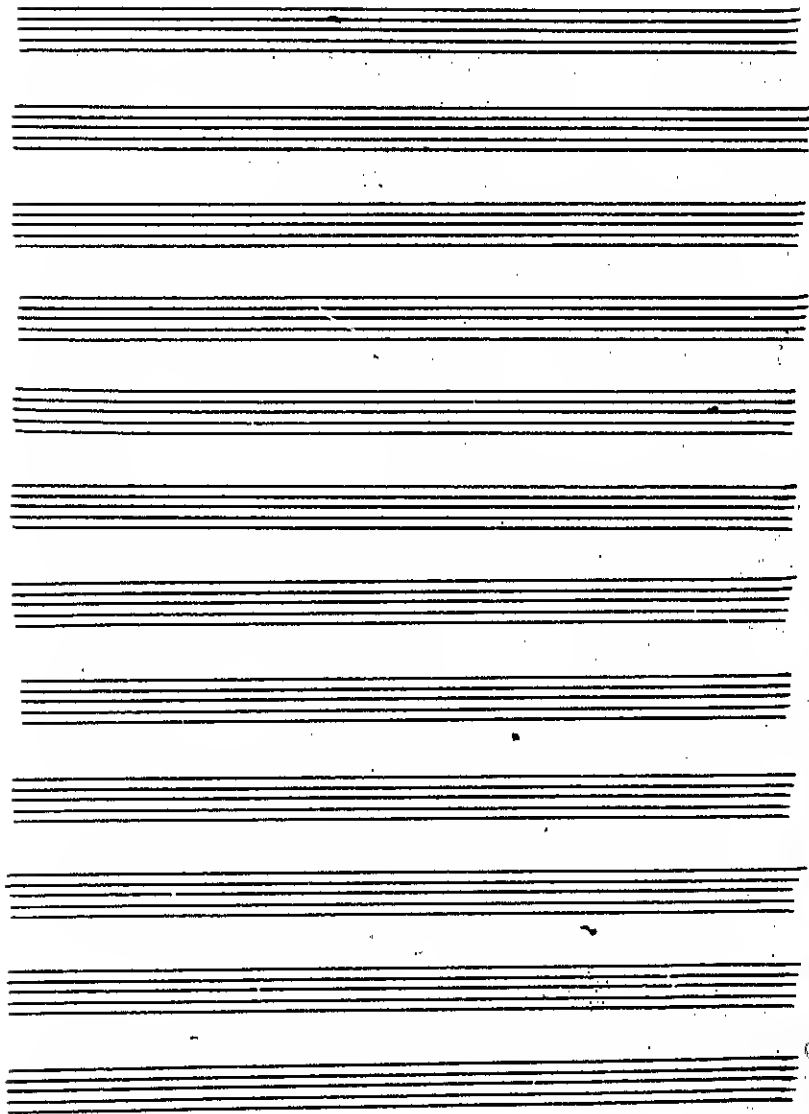
REPRODUCED FROM THE
PUBLISHED EDITION
BY THE
BIBLIOTHEQUE
NATIONALE DE FRANCE
5761

Handwritten musical score on the left page, featuring multiple staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *allegro* and *rit.*. The score is written in a historical style, possibly for a keyboard instrument.

Handwritten musical score on the right page, continuing the composition from the left page. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings. The score is written in a historical style, possibly for a keyboard instrument. The page number 11 is visible in the top right corner.

Violon.

25



Handwritten musical score on the left page, featuring 12 staves of music. The notation includes various note values, rests, and bar lines. Measure numbers are written below the staves, starting from 25 and continuing sequentially to 66. The music appears to be in a single melodic line, possibly for a vocal or instrumental part.

Handwritten musical score on the right page, featuring 12 staves of music. The notation includes various note values, rests, and bar lines. Measure numbers are written below the staves, starting from 67 and continuing sequentially to 90. The music appears to be in a single melodic line, possibly for a vocal or instrumental part. The page number "27" is visible in the top right corner.

Handwritten musical score on the left page, featuring multiple staves of music with notes, rests, and some text annotations. The notation includes various musical symbols such as clefs, time signatures, and dynamic markings. The text is written in a cursive script, likely Arabic or Persian, and is interspersed with the musical notation. The page is numbered 29 in the top right corner.

Handwritten musical score on the right page, featuring multiple staves of music with notes, rests, and some text annotations. The notation includes various musical symbols such as clefs, time signatures, and dynamic markings. The text is written in a cursive script, likely Arabic or Persian, and is interspersed with the musical notation. The page is numbered 29 in the top right corner.

Handwritten musical score on the left page, featuring multiple staves with complex notation, including notes, rests, and dynamic markings. The notation is dense and spans the entire page.

Handwritten musical score on the right page, featuring multiple staves. The top section contains musical notation, while the bottom section consists of several empty staves. The notation includes notes, rests, and dynamic markings.